

SGFC/0001/2019

Fachbereich: Parteienantrag SPD/Grüne/FDP/CDU

Az:

Datum: 28.01.2019

Beratungsfolge	Sitzungstermin	Zuständigkeit	Abstimmung
Stadtverordnetenversammlung	31.01.2019	Entscheidung	

Straßenschilder und Zusatzschilder; Änderungsantrag der SPD/Grüne/FDP/CDU zum Haushalt 2019 vom 25.01.2019

Beschlussvorschlag:

Der Magistrat wird beauftragt an allen Straßenschildern in Groß-Umstadt, die den Namen einer Persönlichkeit tragen, ein jeweiliges Zusatzschild anzubringen. Die Zusatzschilder sollen mit Informationen über das Wirken der jeweiligen Person versehen werden. Diese Regelung soll auch für städtische Einrichtungen gelten, die nach Personen benannt wurden. Hierfür sollen im Haushalt 2019 1.000 € eingeplant werden. Diese soll der Magistrat, solange erforderlich, die nächsten 10 Jahre ebenfalls berücksichtigen und einplanen.

Begründung:

Viele Straßen und Einrichtungen in unserer Stadt wurden nach berühmten Persönlichkeiten benannt, die sich u.a. um unsere Stadt, Region oder Land verdient gemacht haben. Während die Persönlichkeiten aus der Bundespolitik (Bundeskanzler Brandt/Adenauer), der Landespolitik (Ministerpräsident Georg-August Zinn) sowie der Kultur (Goethe/Kant) einer überwältigenden Mehrheit bekannt ist, lassen sich die entsprechenden Verdienste lokaler Persönlichkeiten heutzutage in den wenigsten Fällen noch nachvollziehen. Da an den Straßenschildern und Einrichtungen derzeit keine Zusatzinformationen angebracht sind, soll der vorliegende Antrag diesen Umstand ändern, um das Erbe und Andenken dieser verdienten Persönlichkeiten zu schützen und zu bewahren.